



Vodafone Cobra CAN-Bus Alarmanlage 46PR-C und 46EX-C/46EX-C2

Einbau- und Bedienungsanleitung

1. Lieferumfang

- Steuergerät 4C4627AAA bzw. 5C4628FAA mit Antenne für Sirene und Handsender
- Leitungssatz Steuergerät
- Funksirene RS5365NMSAA mit Notstromversorgung und Leitungssatz
- Leitungssatz Sirene
- Ultraschallsensoren 10SA0187A
- Handsender 4T8772B8B
- LED mit Taster 04PC3607B
- Schalter zum Abschalten der Innenraumüberwachung MC029407
- Motorhaubenschalter 05SA1015B
- Montagezubehör
- Montage- und Bedienungsanleitung
- PIN-Code Karte
- Fensteraufkleber

zusätzlich bei 46EX-C und 46EX-C2:

- Driver Card 4T2771B3G (2 Stk.)
- Caratec Electronics CEA100G Gassensor CEA100G

1.1. Zubehörprodukte

Optional können folgende Zubehörprodukte mit dem Alarmsystem kombiniert werden:

- Driver Card 4T2771B3G
- Handsender 4T8772B8B
- Radarmodul AM5462EUSAB
- Lagemelder AM5452STSTA
- Sirene 4S5362A5A und Leitungssatz 03CB0811A zum festen Anschluss an Steuergerät
- Cobra Connex AK2233A oder Caratec Electronics CET200T Ortungssystem
- Verlängerungsleitung für Ultraschallsensoren MCC16822 (2 Stk. benötigt)

Hinweis:

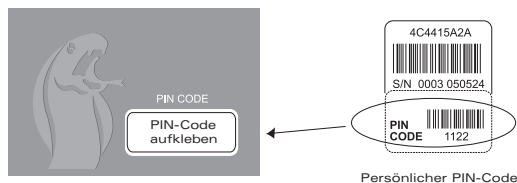
Bitte beachten Sie die fahrzeugspezifischen Einbauanleitungen unter einbaudaten.caratec.de

2. Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code wird zur Notbedienung (Schärfen/Entschärfen) des Systems benötigt. Der PIN-Code wird außerdem benötigt, um in die Programmiererebene des Systems zu gelangen.

Bitte lösen Sie den Aufkleber mit dem persönlichen PIN-Code von der Rückseite des Steuergeräts ab und kleben Sie ihn auf die PIN-Code Karte.

Bitte beachten Sie, dass ohne gültigen PIN-Code keine Notbedienung erfolgen kann und auch kein Zugriff auf die Programmiererebene besteht. Der werkseitige PIN-Code kann nach Verlust unter Angabe der Seriennummer bei Caratec angefragt werden. Zum Auslesen eines personalisierten PIN-Codes muss das Steuergerät an Caratec gesendet werden.



2.1. PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des PIN-Codes gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

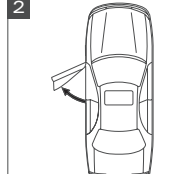
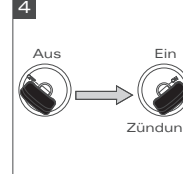
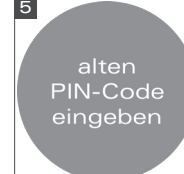
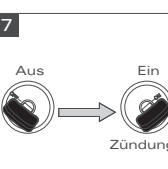
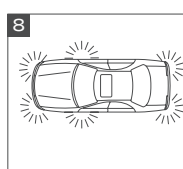
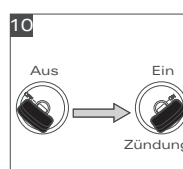
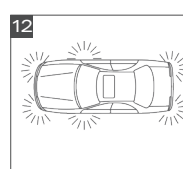
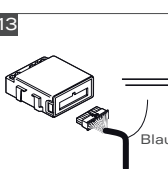
PIN-Code eingeben

1	2	3	4	5	6	7	8
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122:	Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben. Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken	1 x Blinken abwarten	Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben. Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken	1 x Blinken abwarten	Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben. Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken	1 x Blinken abwarten	Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben. Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

2.2. PIN-Code personalisieren

Zum Personalisieren des PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:

PIN-Code personalisieren

1  Alarmsystem entschärft	2 	3  Blau * Hinweis beachten	4  Aus → Ein Zündung	5  alten PIN-Code eingeben	6  1 x Blinken: PIN-Code richtig eingegeben (Ebene 1)
7  Aus → Ein Zündung Zündung aus- und wieder einschalten.	8  2 x Blinken (Ebene 2)	9  neuen PIN-Code eingeben	10  Aus → Ein Zündung Zündung aus- und wieder einschalten.	11  neuen PIN-Code eingeben	12  5 x Blinken: Neuer PIN-Code gespeichert
13  Blau * Hinweis beachten					

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmier Ebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.
Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

3. System schärfen und entschärfen

3.1. Mit der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeugs

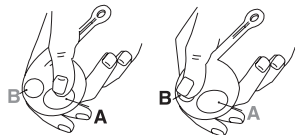
Beim Betätigen der „Verriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem geschärft:

- die Blinker leuchten 1 Mal auf,
- der Summer ertönt 2 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 5),
(Hinweis: sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer 3 Mal)
- die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
- die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim Betätigen der „Entriegeln-Taste“ der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem entschärft:

- die Blinker leuchten 2 Mal auf,
- der Summer ertönt 1 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),
- die LED erlischt,
(Hinweis: Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.)
- der Schutz des Fahrzeuges ist sofort aufgehoben.

3.2. Mit dem Handsender 8772 (im Lieferumfang)



Beim Betätigen der Taste „A“ des Handsenders wird das Alarmsystem geschärft und die Zentralverriegelung geschlossen:

- die Blinker leuchten 2 Mal auf,
- der Summer ertönt 2 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 5),
(Hinweis: sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer 3 Mal)
- die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
- die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim Betätigen der Taste „B“ des Handsenders wird das Alarmsystem entschärft und die Zentralverriegelung geöffnet:

- die Blinker leuchten 1 Mal auf,

- der Summer ertönt 1 Mal, sofern aktiviert (ab Werk deaktiviert: Ebene 6, Zeile 7),
- die LED erlischt,
(Hinweis: Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.)
- der Schutz des Fahrzeuges ist sofort aufgehoben.

3.3. Mit der Driver Card 2771 (sofern angelernt, optional erhältlich)

- schärfen/entschärfen durch Betätigen des Tasters der Driver Card.

3.4. Mit dem PIN-Code (s. „PIN-Code eingeben“, Seite 5)

Wenn Sie kein funktionierendes Bedienelement zum Schärfen/Entschärfen zur Hand haben, können Sie das System alternativ auch über den PIN-Code notbedienen.

Schärfen: Durch Eingabe der ersten beiden Ziffern des PIN-Codes schärft sich das Alarmsystem.

Entschärfen: Durch Eingabe des kompletten PIN-Codes entschärft sich das Alarmsystem.

3.5. ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeugs

Beim Betätigen des ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeugs werden die Türen verriegelt, ohne dass die Alarmanlage schärft.

3.6. Beenden eines Alarmzyklus

Zum gleichzeitigen Beenden des Alarmzyklus und Entschärfen des Alarmsystems die „Entriegeln-Taste“ der Funkfernbedienung 1 Mal bzw. die Taste B des Handsenders 2 Mal betätigen:

- die Blinker leuchten 4 Mal auf,
- der Summer ertönt 4 Mal,
- die LED erlischt kurz und blinkt danach so lange im Rhythmus des Alarmspeichers (s. Seite 12) bis die Zündung eingeschaltet wird,
(Hinweis: Wurde der Alarm über den Motorhaubenkontakt ausgelöst, erlischt die LED sofort und es wird kein Alarmspeicher angezeigt.)
- das Alarmsystem entschärft, der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.

4. Grundfunktionen der Alarmanlage

4.1. Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung/Zusatzsensoren

Mit den einstellungsfreien Ultraschallsensoren wird der Fahrzeuginnenraum abgesichert. Bei einer Bewegung im Innenraum wird ein Alarm ausgelöst.

Optional kann an das System auch ein Radarmodul zur Innenraumüberwachung und/oder ein Lagemelder zum Schutz vor Abschleppen und Räderdiebstahl angeschlossen werden.

4.2. Abschaltung der Ultraschallsensoren über den Wippschalter

Gerade wenn Sie sich in Ihrem Wohnmobil aufhalten muss der Fahrzeugschutz gewährleistet sein. Dazu schärfen Sie das Alarmsystem wie gewohnt und schalten lediglich die Innenraumüberwachung der Ultraschallsensoren ab, damit es nicht zu Fehlalarmen kommt, wenn Sie sich bewegen. Alle weiteren Sicherheitsmerkmale (alle Fahrzeigtüren sowie Aufbau-türen oder Klappen, sofern angeschlossen) sind weiterhin abgesichert und werden zuverlässig überwacht.

Zum Abschalten der Ultraschallsensoren bringen Sie den Schalter bei entschärftem Alarmsystem in die „0“ Stellung. Sofern Sie die Ultraschallsensoren innerhalb von 25 Sek. nach Schärfen des Systems abschalten, quittiert die Alarmanlage dies mit dreimaligem Piepsen.

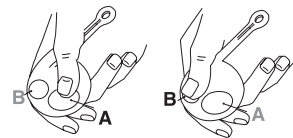
Die Ultraschall-Innenraumüberwachung bleibt so lange deaktiviert, bis der Schalter wieder in die „I“ Stellung gebracht wurde. Solange die Sensoren per Wippschalter deaktiviert sind, erinnert Sie ein dreimaliges Piepsen bei jedem Schärfen der Alarmanlage.

4.3. Temporäre Abschaltung von Zusatzsensoren

Zusatzsensoren können auch temporär abgeschaltet werden, beispielsweise wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug aufhalten. Mit der nächsten Schärfung werden die Sensoren automatisch reaktiviert.

> über den Handsender 8772:

	Vorgehensweise: Innerhalb von 25 Sek. nach Schärfen des Systems...
Ultraschallsensoren abschalten	Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x
Zusatzsensoren (Radarmodul/ Lagemelder abschalten	Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x
Ultraschallsensoren + Zusatzsensoren (Radarmodul/Lagemelder) abschalten	Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x Taste A 1 x Drücken ► Blinker leuchten 3 x auf, Summer ertönt 3 x



> über das LED-Panel:

Ultraschallsensoren abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel in „0“-Position bringen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 1 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

Zusatzsensoren (Radarmodul, Lagemelder) abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel in „0“-Position bringen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 2 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

Ultraschallsensoren und Zusatzsensoren (Radarmodul, Lagemelder) abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel in „0“-Position bringen. Innerhalb von 5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten, bis die LED am Panel 3 Mal zur Bestätigung aufleuchtet.

4.4. Panikalarm

In Gefahrensituationen können Sie über den Handsender 8772 einen lautstarken Panikalarm auslösen. Betätigen Sie dazu bei geschärftem Alarmsystem die Taste „A“ des Handsenders. Der Panikalarm ertönt für eine Dauer von 10 Sekunden.

4.5. Alarmauslösung beim Öffnen der Türen/Klappen (mit Diagnosefunktion)

> Innerhalb der Vorschärfzeit (ca. 25 Sek.):

Ist eine Tür/Klappe beim Schärfen der Alarmanlage nicht geschlossen, wird die dennoch Alarmanlage geschärft. Das Fahrzeug verriegelt nicht, wenn eine Original-Fahrzeugschloss während des Schärfens geöffnet ist. Die Alarmanlage quittiert das Schärfen mit einem Aufleuchten der Fahrzeugblinker und 3 aufeinander folgenden Signaltönen (5 aufeinander folgende Signaltöne, wenn Ebene 6, Zeile 7 aktiviert wurde).

> Nach Ende der Vorschärfzeit:

Beim Öffnen einer Tür/Klappe wird ein Alarm ausgelöst.

4.6. Sabotagealarm

Beim Unterbrechen der Stromzufuhr wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Dazu ist die Sirene mit einer Notstrombatterie ausgestattet. Hinweis: Die LED zeigt keinen Alarmspeicher nach Auslösen eines Sabotagealarms an.

4.7. LED-Panel

Das LED-Panel dient zur Eingabe des persönlichen PIN-Codes (s. Seite 5) und zeigt den Status der Alarmanlage an:

- LED aus: Alarmanlage
- LED leuchtet dauerhaft: Vorschärfphase
- LED blinkt (lang aus, kurz an): Alarmanlage scharf

Die LED-Blinkfolge nach Öffnen des Fahrzeugs zeigt den Alarmspeicher (s. Seite 12) an.

5. Alarmzyklus

Wenn die Alarmanlage auslöst, wird für die Dauer von 28 Sek. ein Alarmzyklus ausgelöst. Dabei werden die Sirene und die Fahrzeug blinker angesteuert.

5.1. Alarmspeicher

Beim Entschärfen der Alarmanlage nach einer Alarmauslösung blinkt der Blinker 4 Mal und der Summer ertönt 4 Mal. Die Ursache des Alarms wird - bis zum Einschalten der Zündung oder der Reaktivierung der Alarmanlage - durch verschiedene Blinkfolgen der LED angezeigt.

LED-Signal	Alarmbeschreibung
1 x Blinken	Türe wurde geöffnet
2 x Blinken	Ultraschall-Innenraumüberwachung hat ausgelöst
3 x Blinken	Motorhaube wurde geöffnet
4 x Blinken	Startversuch (Zündung wurde eingeschaltet)
5 x Blinken	Kofferraum wurde geöffnet
6 x Blinken	Türe wurde geöffnet
7 x Blinken	Zusatzsensor (Radar modul, Lagemelder) hat ausgelöst
8 x Blinken	Verbindung zur verkabelten Sirene (Cobra Bus) wurde unterbrochen

6. Notbedienung

Zur Notentschärfung Ihres Alarmsystems gehen Sie bitte wie folgt vor:

Transpondererkennung wird unterstützt

- Zündung einschalten
- Alarmanlage entschärft

Transpondererkennung wird nicht unterstützt

- Notbedienung über PIN-Code oder Driver Card (falls angelernt)

Ob die Transpondererkennung bei Ihrem Fahrzeug unterstützt wird, entnehmen Sie dem fahrzeugspezifischen Einbauhinweis unter <http://can.caratec.de>

Notbedienung über PIN-Code

1

Sirene an

2

PIN CODE 1122

Dieser PIN-Code ist nur ein Beispiel

3

kurzes Blinken

Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

4

langes Blinken

1 x Blinken abwarten

5

kurzes Blinken

Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 1 Mal für die Ziffer 1 drücken

6

langes Blinken

1 x Blinken abwarten

7

kurzes Blinken

Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

8

langes Blinken

1x Blinken abwarten

9

kurzes Blinken

Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.

Taster 2 Mal für die Ziffer 2 drücken

10

PIN-Code akzeptiert

11

Alarmsystem entschärft

7. Optional einstellbare Funktionen

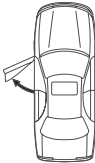
7.1. Programmierung der optional einstellbaren Funktionen

Programmierung starten

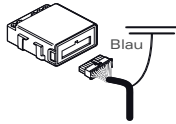
1

Alarmsystem
entschärft

2



3



Blau

* Hinweis beachten

4

Aus


→

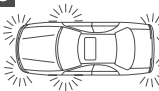
Ein


Zündung

5

PIN-Code
eingeben

6

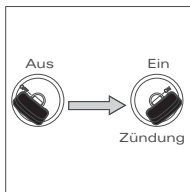


1 x Blinken

Sie befinden sich
nun in Ebene 1 der
Programmirebene

Hinweise

Ebene wechseln



In welcher Ebene Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der Fahrzeugblinker ablesen.

Beim 2-maligen Aufleuchten der Fahrzeugblinker befinden Sie sich in Ebene 2 usw.

Zeile wechseln



In welcher Zeile Sie sich befinden, können Sie an der Anzahl der Blinkimpulse der LED ablesen.

Beim 2-maligen Aufleuchten der LED befinden Sie sich in Zeile 2 usw.

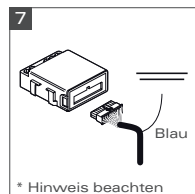
Funktion aktivieren / deaktivieren



Eine Funktion ist aktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED lange sind.

Eine Funktion ist deaktiviert, wenn die Blinkimpulse der LED kurz sind.

Programmierung beenden



Allgemeine Hinweise

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmirebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.

Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

7.2. Funktionstabelle

Ebene 1 (Hinweis: In Ebene 1 und Ebene 2 blinkt die LED nicht auf, da diese Ebenen nur aus einer Zeile bestehen.)		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	Einstellen der Summerlautstärke	Die Lautstärkestufe kann durch Betätigen des Tasters am LED-Panel geändert werden. Wird die höchste Lautstärke (Stufe 30) erreicht, wird der Summer bei erneutem Tastendruck am LED-Panel stummgeschaltet, anschließend mit Lautstärkestufe 1 fortgefahren. Standardmäßig ist die Lautstärkestufe 4 eingestellt. Wenn Sie die Carfinder Funktion nutzen, darf die Summerlautstärke nicht stumm geschaltet sein. Bitte beachten Sie, dass der Summer ab Werk lediglich für die Diagnosefunktion aktiviert ist. Die Quittierung beim Schärfen/Entschärfen (Ebene 6, Zeile 7) ist gemäß den EU-Richtlinien deaktiviert.

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 2 (Hinweis: In Ebene 1 und Ebene 2 blinkt die LED nicht auf, da diese Ebenen nur aus einer Zeile bestehen.)		
Zeile	Zusatzfunktion	Bemerkung
-	Driver Cards / Handsender anlernen	1. Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code ein. Der Beginn der Anlernfunktion wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt. Sie haben nun 30 Sek. Zeit um mit dem Anlernen zu beginnen. Nach 30 Sek. Inaktivität wird der Anlernprozess automatisch beendet. 2. Drücken Sie den Taster der Driver Card bzw. Taste „A“ des Handsenders so lange, bis die LED kurz aufblinkt und die Fahrzeugblinker zur Bestätigung 5 Mal aufleuchten. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle weiteren Driver Cards / Handsender die angelernt werden sollen. Es können insgesamt maximal 4 Bedienelemente an das System angelernt werden. Wenn Sie einen neuen Anlernprozess starten, werden alle Bedienelemente die nicht neu angelernt werden, gelöscht. Es ist deshalb wichtig bereits angelernte Bedienelemente bei neuen Anlernprozessen erneut mit anzulernen. Hinweis: Alle im Lieferumfang enthaltenen Bedienelemente sind ab Werk angelernt. Hinweis: Zur Erkennung der Bedienelemente muss die Antenne am Steuergerät eingesteckt sein.
-	PIN-Code personalisieren (s. 2.2. PIN-Code personalisieren, S. 6)	1. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code ein. 2. Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. 3. Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code erneut ein. Das Anlernen des neuen PIN-Codes wird durch 5-maliges Aufleuchten der Blinker bestätigt.

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 3			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Selbstschärfung des Alarmsystems <u>Ohne Driver Card:</u> Das Alarmsystem aktiviert sich selbständig 25 Sek. nachdem die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet und wieder geschlossen wurde. <u>Mit angelernter Driver Card:</u> Wie ohne Driver Card, allerdings nur wenn die Verbindung zur Driver Card innerhalb der 25 Sek. abreist.	aktiviert	deaktiviert*
2	Automatische Reaktivierung des Alarmsystems <u>Ohne Driver Card:</u> Wird innerhalb von 115 Sek. nach Entschärfen der Anlage keine Türe geöffnet schärft sich das System selbständig wieder. <u>Mit angelernter Driver Card:</u> Die Selbstschärfung erfolgt auch wenn sich die Driver Card in Reichweite des Fahrzeuges befindet.	aktiviert	deaktiviert*
3	nicht verwendet		

* Werkseinstellung

Ebene 3			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
4	nicht verwendet		
5	Nutzung der Werkstattfunktion möglich Die Werkstattfunktion kann notwendig sein, wenn die Schutzfunktionen der Alarmanlage temporär abgeschaltet werden sollen, z.B. wenn das Fahrzeug in die Werkstatt geht. Die Schutzfunktionen der Alarmanlage werden nach Aktivieren der Werkstattfunktion über die Eingabe des PIN-Codes für 10 Startvorgänge deaktiviert. <u>Aktivieren der Werkstattfunktion über die Eingabe des PIN-Codes:</u> - Fahrertür öffnen - Zündung einschalten - 4-stelligen PIN-Code am LED-Taster eingeben Das einmalige Aufleuchten der Fahrzeugblinker zeigt an, dass die Werkstattfunktion aktiviert wurde. <u>Deaktivieren der Werkstattfunktion:</u> - Fahrzeug über Funkfernbedienung verriegeln - Fahrzeug über Funkfernbedienung öffnen Das einmalige Aufleuchten der Fahrzeugblinker in Verbindung mit einem akustischen Signal zeigt an, dass die Werkstattfunktion deaktiviert wurde.	aktiviert	deaktiviert*

* Werkseinstellung

Ebene 3			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
6	Anti-HiJack (Innerhalb der EU nicht zulässig) Dient zur Fahrererkennung. <u>Manuelle Identifizierung als berechtigter Nutzer - mit PIN-Code:</u> Der Fahrer muss sich bei jedem Einschalten der Zündung bzw. jedes Mal wenn bei eingeschalteter Zündung die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird, über die Eingabe des 4-stelligen PIN-Codes identifizieren. Die Identifizierung als berechtigter Nutzer muss innerhalb von 90 Sek. erfolgen. Ist nach 60 Sek. noch keine Identifizierung erfolgt, beginnt die LED schnell zu blinken. Nach 90 Sek. wird ein Alarm ausgelöst. Um den Anti-Hijack Alarm zu deaktivieren geben Sie den 4-stelligen PIN-Code am LED-Panel ein. <u>Automatische Identifizierung als berechtigter Nutzer - mit Driver Card:</u> Das System muss bei jedem Einschalten der Zündung bzw. jedes Mal wenn bei eingeschalteter Zündung die Fahrertür geöffnet und geschlossen wird, zur Identifizierung die Driver Card erkennen. Die Driver Card muss innerhalb von 90 Sek. erkannt werden. Wird die Driver Card nach 60 Sek. noch nicht erkannt, beginnt die LED schnell zu blinken. Nach 90 Sek. wird ein Alarm ausgelöst. Um den Anti-Hijack Alarm zu deaktivieren muss eine Driver Card erkannt werden. Vergewissern Sie sich ggf. dass die Driver Card eingeschaltet ist. Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.	aktiviert	deaktiviert*

* Werkseinstellung

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 4			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1-2	nicht verwendet		
3	Pagerausgang Der Pagerausgang (J17; negativ gesteuert) ist ab Werk aktiviert. Zusätzlich muss Ebene 4, Zeile 4 (Alarmausgang) auf „permanent“ stehen. Sofern ein Ortungssystem/Pager angeschlossen ist, werden mit diesen Einstellungen alle von der Alarmanlage generierten Alarmer weitergeleitet.	aktiviert*	deaktiviert
4	Alarmausgang (bei aktiviertem Pagerausgang: permanent)	Intervall	permanent*
5-6	nicht verwendet		
7	Reduzierung Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 % Ist diese Funktion aktiviert, reduziert sich die Sensibilität der Ultraschallsensoren auf 50 %. Dies kann kann bei Fahrzeugen mit kleinem Innenraum sinnvoll sein, z.B. bei Nutzfahrzeugen mit abgetrennter Fahrerkabine	aktiviert	deaktiviert*
8	Abschaltung der Ultraschallsensoren über Taster Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 7, Zeile 7 aktivierbar.	aktiviert*	deaktiviert

* Werkseinstellung

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 5			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Sperre der CAN-Software-Auswahl Nach Aktivieren dieser Funktion, kann die Indexebene der Alarmanlage nicht mehr umgestellt werden.	aktiviert*	deaktiviert
2	nicht verwendet		
3	Panikalarm Wenn Sie nach Ende der Vorschärzeit (25 Sek.) die Taste „A“ des optional erhältlichen Handsenders 8772 drücken, wird für die Dauer von 10 Sek. ein lautstarker Panikalarm ausgelöst. Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 5, Zeile 4 aktivierbar.	aktiviert*	deaktiviert
4	Car Finder Mit dieser Funktion können Sie Ihr Fahrzeug zum Beispiel auf großen Parkplätzen leicht auffinden. Wenn Sie die Taste „A“ des optional erhältlichen Handsenders 8772 bei geschäftem System betätigen, werden Fahrzeugblinker und Summer (sofern aktiviert) für 10 Sek. angesteuert. Diese Funktion ist nicht gleichzeitig mit Ebene 5, Zeile 3 aktivierbar.	aktiviert	deaktiviert*
5-8	nicht verwendet		

* Werkseinstellung

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 6			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1-5	nicht verwendet		
6	High Security Disarming (Entschärfen über Driver Card) Nach dem Entschärfen des Alarmsystems über die Original-Funkfernbedienung wird das System lediglich vorentschärft (Tür-/Kofferraumkontakte und Innenraumüberwachung werden abgeschaltet). Damit das System vollständig entschärft wird, muss die Driver Card* innerhalb von 15 Sek. erkannt werden. Wird die Driver Card* in diesem Zeitraum nicht erkannt, wird ein Alarm ausgelöst und das System schärft sich wieder. * Alternativ kann das System statt über die Driver Card auch durch die Eingabe des PIN-Codes entschärft werden.	aktiviert	deaktiviert*
7	Akustische Bestätigung beim Schärfen / Entschärfen (Innerhalb der EU nicht zulässig) Der Summer gibt analog zu den Fahrzeugblinkern akustische Signale beim Schärfen und Entschärfen aus. Achtung: Diese Funktion ist aufgrund der Europäischen Vorschriften ab Werk deaktiviert.	aktiviert	deaktiviert*

* Werkseinstellung

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 7			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Abschaltung der Ultraschallsensoren bei geöffneten Fenstern Sofern von der fahrzeugspezifischen Software unterstützt (s. fahrzeugspezifischer Einbauhinweis unter http://can.caratec.de) wird die Ultraschall-Innenraumüberwachung bei geöffneten Fenstern automatisch deaktiviert. Wird die automatische Abschaltung der Ultraschallsensoren gewünscht, bitte auf aktiviert stellen.	deaktiviert*	aktiviert
2-8	nicht verwendet		

* Werkseinstellung

Zum Wechseln der Ebene schalten Sie die Zündung aus und wieder ein

Ebene 8			
Zeile	Zusatzfunktion	langes Blinken	kurzes Blinken
1	Verkabelte Sirene am CobraBus angelernt	angelernt* (LED blinkt 1 Mal auf)	nicht angelernt (LED blinkt nicht auf)
2-5	nicht verwendet		

* Werkseinstellung

8. Einbau

8.1. Platzierung der Systemkomponenten

Um eine Sabotage zu erschweren, müssen die Systemkomponenten in einer schlecht zugänglichen Position verbaut werden.

Systemkomponente	Einbauort	Bemerkungen
Steuergerät mit Antenne für Sirene und Handsender/Driver Card	Fahrzeuginnenraum	Bitte stecken Sie die mitgelieferte Antenne in das Steuergerät ein um eine Kommunikation mit der Funksirene und ggf. zusätzlich erworbenen Handsendern/Driver Cards zu ermöglichen. Bitte platzieren Sie das Steuergerät mit Antenne möglichst weit entfernt von Metallteilen, Wärmequellen und Fahrzeugleitungen. Der Stecker muss nach unten zeigen.
Funksirene	Motor- oder Fahrzeuginnenraum	Möglichst weit entfernt von Wärmequellen montieren. Der Stecker muss nach unten zeigen. Bei AK46PR und AK46EX kommuniziert die Sirene mit dem Steuergerät über Funk (wichtig: Antenne in das Steuergerät einstecken).
Ultraschallsensoren	Oberer Teil der A-Säulen-Verkleidung, zur Heckscheibe zeigend. Parallel zu den Seitenscheiben ausgerichtet. Oberer Teil der C-Säulen-Verkleidung, zur Frontscheibe zeigend. Parallel zu den Seitenscheiben ausgerichtet.	Sensoren dürfen nicht durch heruntergeklappte Sonnenblenden verdeckt werden. Bitte beim Einstecken der Sensoren, die Beschriftung „RX“ und „TX“ beachten. Die Sensoren werden bei jedem Schärfen der Alarmanlage automatisch neu eingestellt. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig. Bei Fahrzeugen mit Standheizung und Cabriolets müssen die Ultraschallsensoren durch ein Radarmodul (Art.-Nr. AM5462EUSAB) ersetzt werden. Bitte stecken Sie die Überbrückungsleitung (Art.-Nr. 03CA0445B) in die Steckplätze der Ultraschallsensoren ein.
LED-Panel mit Taster	Armaturenbrett, Mittelkonsole	Von außen gut sichtbar montieren. Drucktaster muss zur Notbedienung leicht zu erreichen sein.
Motorhaubenschalter	fahrzeugabhängig, siehe fahrzeugspezifischer Einbauhinweis (http://anleitungen.caratec.de)	Muss nur angeschlossen werden, wenn kein Motorhaubenschalter ab Werk vorhanden ist und/oder die Information nicht über den CAN-Bus ausgelesen werden kann.

8.2. Elektrische Anschlüsse

Hinweis: Bevor Sie mit dem Einbau beginnen, trennen Sie bitte den Minuspol von der Batterie.

Achten Sie bei der Leitungsverlegung bitte darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden. Sichern Sie gefährdete Bereiche zusätzlich durch Umwickeln der Leitungen oder mit einem Schutzschlauch. Verwenden Sie nur vom Fahrzeughersteller zugelassene oder gleichwertige Verbinder, keinesfalls Fix-Kabelverbinder oder ähnliches. Verlegen Sie die Leitungen mit dem Original-Leitungsstrang des Fahrzeuges.

Nehmen Sie die Anschlüsse wie im beiliegenden Anschluss-Schema vor. Beachten Sie bitte auch den fahrzeugspezifischen Einbauhinweis (<http://can.caratec.de>). Beim Anschluss an Dauerplus (Klemme 30) setzen Sie bitte eine 15A Sicherung ein. Die Masseleitung schließen Sie bitte an einen Massepunkt des Fahrzeuges an.

Um zu vermeiden, dass die Fahrzeuginsassen unnötig elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden, muss ein Abstand zwischen dem Steuergerät und den Fahrzeuginsassen von mind. 0,25 m eingehalten werden.

8.3. Anschluss der Blinker

Die Alarmanlage bietet zwei Möglichkeiten um im Alarmfall die Blinker anzusteuern. Es wird zwischen „Power Blinker“ (J19, J20) und „Logic Blinker“ (J3, J19) unterschieden. Die jeweilige Blinkersteuerung wird von der Software vorgegeben und kann dem fahrzeugspezifischen Einbauhinweis unter <http://can.caratec.de> entnommen werden.

8.4. CAN-Bus Konfiguration

Die Cobra CAN-Bus Alarmanlage wird ab Werk mit dem Software-Protokoll eines bestimmten Herstellers bespielt. Gegebenenfalls muss die zum Fahrzeugtyp passende Indexebene ausgewählt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch den fahrzeugspezifischen Einbauhinweis, den Sie sich im Internet unter <http://anleitungen.caratec.de> herunterladen können.

Index wechseln:

Nach Herstellen der Stromversorgung und Anschluss der CAN-Bus Leitungen gibt die LED eine schnelle Blinkfrequenz aus. Halten Sie während des schnellen Blinkens den Drucktaster so lange gedrückt, bis die LED erlischt. Die LED wechselt ihre Blinkfrequenz und zeigt nun durch die Anzahl ihrer Blinkimpulse an, welche Indexebene eingestellt ist (z.B. Blinkfrequenz 4 für Indexebene 4).

Um die Indexebene zu wechseln, drücken Sie die Taste des LED-Panels. Mit jedem Tastendruck wird die Indexebene und damit die Anzahl der Blinkimpulse um eins erhöht. Am Ende der Tabelle springt das System automatisch auf die erste Indexebene zurück. Bitte vergewissern Sie sich anhand der Anzahl der Blinkimpulse, dass Sie die richtige Indexebene ausgewählt haben.

Wenn die gewünschte Indexebene erreicht ist, warten Sie 20 Sekunden um diese Einstellung zu speichern. Die LED erlischt.

8.5. Funktionstest

Innerhalb der Vorschärfzeit (bis zu 25 Sek. nach dem Schärfen) kann die Funktion der Alarmanlage geprüft werden ohne dass dabei Alarm ausgelöst wird.

Die Alarmanlage reagiert darauf wie folgt:

- **Öffnen der Fahrertür** (mechanisch) - die Blinker leuchten 3 Mal auf, der Summer ertönt 3 Mal (7 Sek. verzögert, wenn Ebene 7, Zeile 3 aktiviert wurde)
- **Öffnen einer der restlichen Türen bzw. Kofferraum oder Motorhaube** - die Blinker leuchten 3 Mal auf, der Summer ertönt 3 Mal
- **Einschalten der Zündung bei geschärftem System** - die Blinker leuchten 3 Mal auf, der Summer ertönt 3 Mal
- **Motorstart** - sofern die Wegfahrsperre angeschlossen ist, lässt sich das Fahrzeug bei geschärftem System nicht starten
- **Innenraumüberwachung** - bei Bewegung im Innenraum flackert die LED am LED-Panel
- **Auslösung über Zusatzmodule** - die Blinker leuchten 3 Mal auf, der Summer ertönt 3 Mal

Bitte lösen Sie zur Überprüfung der Funktion einen Alarm aus. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Alarmanlage über die Original-Funkfernbedienung schärfen
- Vorschärfzeit abwarten
- Alarm provozieren
- Entschärfen Sie das System mit Hilfe des **PIN-Codes zur Notdeaktivierung**
- Lesen Sie den Alarmspeicher aus und schlüsseln Sie die Blinkfrequenz anhand der Alarmspeicher-Tabelle (s. S. 25) auf
- Löschen Sie den Alarmspeicher durch Einschalten der Zündung
- Die LED ist jetzt aus

9. Handsender/Driver Cards anlernen

Alle im Lieferumfang enthaltenen Bedienelemente sind ab Werk angelernt.

Handsender anlernen

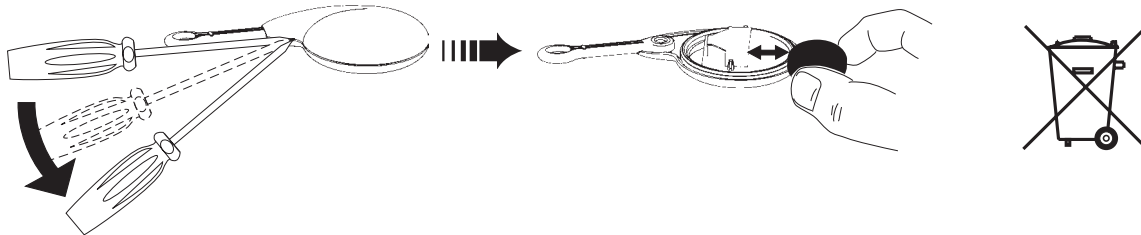
1 Alarmsystem entschärft	2 	3 Blau * Hinweis beachten	4 Aus → Ein Zündung	5 PIN-Code eingeben	
6 1 x Blinken: PIN-Code richtig eingegeben	7 Aus → Ein Zündung	8 2 x Blinken Ebene 2	9 PIN-Code eingeben	10 5 x Blinken OK	
11 A B	Taster der Driver Card bzw. Taste „A“ des Handsenders so lange drücken, bis LED kurz aufblinkt und Fahrzeugblinker 5 Mal aufleuchten. Diesen Schritt für alle weiteren Driver Cards / Handsender, die angelernt werden sollen, wiederholen. Max. können 4 Bedienelemente angelernt werden. Alte Bedienelemente die nicht neu angelernt werden, werden gelöscht.				11 Blau * Hinweis beachten

* Legen Sie bitte, für die Dauer des Programmiervorgangs, die blaue Leitung am Kabelbaum des Steuergräts auf Masse. Nach Verlassen der Programmierenebene, trennen Sie die blaue Leitung wieder von Masse.
Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen und zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

9.1. Batterie des Handsenders wechseln

Wenn die Batterie eines Handsenders schwach wird, blinkt die LED des Handsenders beim Druck auf die Tasten unregelmäßig oder nur 1 Mal anstatt regelmäßig. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie:

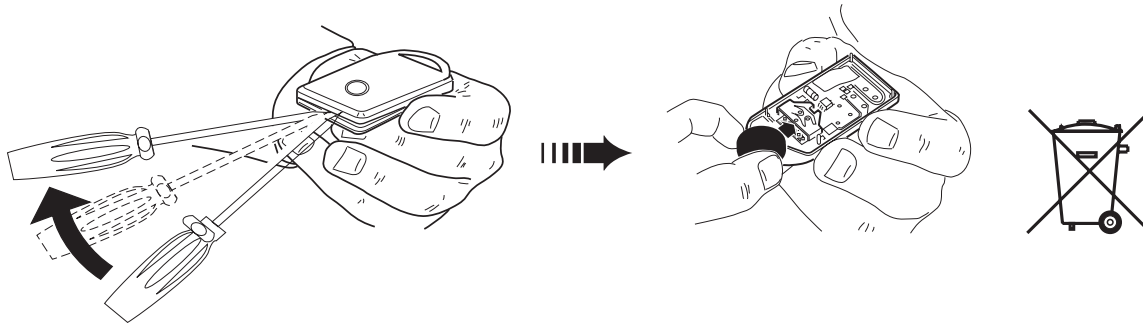
1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Handsendergehäuse wie unten dargestellt auf.
2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.
3. Warten Sie 10 Sek.
4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032-3V) ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.
5. Schließen Sie das Handsendergehäuse.
6. Drücken Sie 2 Mal die Taste „A“ des Handsenders um seine Funktion zu überprüfen.
7. Entsorgen Sie die alte Batterie in einer Batterie-Sammelbox.



9.2. Batterie der Driver Card wechseln (optional)

Wenn die Batterie der Driver Card schwach wird, blinkt die LED am LED-Panel 10 Mal auf. Möglicherweise wird die Driver Card nicht erkannt, wenn die Batterie schwach wird. Versuchen Sie zu entschärfen indem Sie den Taster der Driver Card betätigen, funktioniert das nicht, geben Sie den PIN-Code zur Notdeaktivierung ein. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall umgehend die Batterie der Driver Card:

1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Gehäuse der Driver Card wie unten dargestellt auf.
2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.
3. Warten Sie 10 Sek.
4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032-3V) ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.
5. Schließen Sie das Handsendergehäuse.
6. Drücken Sie den Taster der Driver Card um die Funktion zu überprüfen. Führen Sie diesen Test in Fahrzeugnähe durch.
7. Entsorgen Sie die alte Batterie in einer Batterie-Sammelbox.



10. Sirene anlernen

Bei allen von uns ausgelieferten Alarmanlagen ist die Sirene bereits ab Werk an das Steuergerät angelernt. Ein Anlernen ist nur bei Tausch der Sirene bzw. des Steuergeräts notwendig. Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Bitte vergewissern Sie sich, dass sich während des Anlernprozesses keine Fahrzeug mit einer AK46xx Alarmanlage mit Funksirene in unmittelbarer Nähe befindet.

1. Versorgen Sie das Steuergerät mit Strom (24-poliger Stecker).
2. Legen Sie die blaue Leitung des Steuergerät-Kabelbaums auf Masse. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zu öffnen.
3. Öffnen Sie die Motorhaube.
4. Trennen Sie den Leitungsstrang durch Herausziehen des 6-poligen Steckers von der Sirene und verbinden Sie diesen erneut.
5. Schalten Sie innerhalb von 60 Sek. die Zündung ein. Ein akustischer Signalton bestätigt das Anlernen der Sirene.
6. Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die blaue Leitung vom Leitungssatz der Alarmanlage und schließen Sie die Motorhaube. Bei Fahrzeugen mit Aufbautür und angeschlossenem Reedkontakt genügt es die Aufbautür zum Beenden der Programmierung wieder zu schließen.

11. Technische Merkmale

Technische Merkmale des Systems	
Nennspannung	12 VDC
Betriebsspannung	8 / 16 VDC
Stromaufnahme bei Standardkonfiguration ohne zusätzliche Module	deaktiviert: 8 mA; aktiviert: 12 mA
Betriebstemperatur des Steuergeräts	- 40 / + 85°C
Betriebstemperatur der Sirene	- 40 / + 85°C
Lautstärken in einem Meter Entfernung	> 114 dB(A)
Notstromversorgung der Batterie	Lithium Batterie 6V 1300 mAh
Maße Steuergerät	91 x 69 x 35 mm
Maße Funksirene	113 x 79 x 45 mm

Europäische Direktiven

- Commission Directive 95/56/CE of 8th November 1995
- Commission Directive 2006/28/EC of 6th March 2006

12. Fehlersuche

Zur Fehlersuche setzen Sie sich bitte mit unserer Technik unter der Rufnummer 07275 913277 in Verbindung.

13. Gewährleistung

Der Hersteller ist nicht haftbar für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden aufgrund eines Defektes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewährleistung an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt falsch montiert oder angeschlossen wurde, es Zeichen von äußeren Beschädigungen hat oder andere nicht auf die Produktion zurückzuführende Ursachen vorliegen.

Hersteller:
Vodafone Automotive SpA
via Astico 41
2110 Varese
Italien
automotive.vodafone.com

Vertrieb:
Caratec GmbH
Carl-Bosch-Straße 7
76829 Landau
Deutschland
Tel. 06341 38095-0 · www.caratec.de